

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 6. Februar 2026

THEMA DER WOCHE

„Sauberhaftes Bad Soden am Taunus“: Stadt ruft wieder zum gemeinsamen Müllsammeln auf



Der gesammelte Müll der letztjährigen Aktion: So mancher Gegenstand, der sicher nichts in der Natur zu suchen hat, findet sich im Wald oder am Straßenrand. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Der Aktionstag „Sauberhaftes Bad Soden am Taunus“ war bislang immer ein voller Erfolg – mit leider beeindruckenden Mengen an achtlos weggeworfenem Abfall. Zahlreiche engagierte Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger sammelten Flaschen, Verpackungen, Plastiktüten und viele weitere Hinterlassenschaften ein. Daran soll angeknüpft werden: Am Samstag, 28. Februar 2026, findet die nächste Müllsammelaktion statt. Gesammelt wird von 10:00 bis 12:00 Uhr ausgehend von vier Startpunkten im gesamten Stadtgebiet.

Plastik, alte Zeitungen, Flaschen – und so manches ungewöhnliche Fundstück – kamen bei den vergangenen Aktionen zusammen. „Die vielen Abfalleimer im Stadtgebiet und in den angrenzenden Wiesen und Wäldern reichen offenbar nicht immer aus, um zu verhindern, dass Müll in der Natur landet“, so Bürgermeister Dr. Frank Blasch, der selbst immer mit Greifzange und Müllbeutel dabei ist. Umso wichtiger sei das gemeinsame Engagement der Bürgerinnen und Bürger. „Wir hoffen, dass sich auch 2026 wieder viele Bad Sodenerinnen und Bad Sodener beteiligen und ein Zeichen für eine saubere Stadt setzen.“

Gut ausgestattet unterwegs

Wie in den Vorjahren gibt es mehrere Startpunkte, an denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Greifzangen, Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet werden. Wer privat eine Greifzange besitzt, wird gebeten, diese mitzubringen.

Anmeldung über die städtische Website

Die Anmeldung erfolgt weiterhin über ein [Formular](#) auf der Homepage der Stadt Bad Soden am Taunus. Dort können unter anderem die Anzahl der teilnehmenden Personen – etwa bei Familien – sowie der gewünschte Startpunkt angegeben werden. Treffpunkte sind die Kahlbachhalle in Altenhain, der Waldparkplatz Hubertushöhe in Neuenhain, die Schutzhütte am Eichwald sowie der Parkplatz vor dem Haupteingang des Friedhofs in der Falkenstraße.

„Die Angabe der Teilnehmerzahl und des Startpunkts ist wichtig, damit wir an allen Sammelstellen ausreichend Material bereitstellen können“, erklärt Patrick Fangmann, Mitarbeiter des städtischen Bauhofs.

BAUSTELLEN & VERKEHR

Baumpflegearbeiten auf der Kronberger Straße

Noch bis voraussichtlich Samstag, 14. Februar 2026, werden auf der Kronberger Straße zwischen Heinrich-Heine-Weg und der Kreuzung zur Landesstraße 3367 Baumarbeiten ausgeführt. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit werden die Kronen der Eichen zurückgeschnitten; dabei kann es zu kurzzeitigen Einschränkungen für den Verkehr kommen.

Verlängerung der Arbeiten in der Dachbergstraße

Wetterbedingt konnten die Arbeiten bisher nicht weitergeführt werden, deshalb geht die Baumaßnahme an der Wasserleitung in die Verlängerung und es kommt in Teilbereichen der Dachbergstraße (am Übergang von der oberen zur unteren Dachbergstraße) noch bis voraussichtlich Freitag, 20. Februar 2026, zur Voll- bzw. Teilspernung der Fahrbahn.

AUS DER VERWALTUNG

Mit einstimmiger Zustimmung der Stadtverordneten: Grundstück „Am kleinen Hetzel 1“ kann verkauft werden



Das Wohnhaus mit Scheune „Am kleinen Hetzel 1“ kann nach dem Beschluss der Stadtverordneten jetzt verkauft werden. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Für das Grundstück „Am kleinen Hetzel 1“ wurde im Rahmen eines Bieterverfahrens ein Gebot in Höhe von 800.000 Euro abgegeben. Die Bad Sodener Stadtverordneten sprachen sich am vergangenen Mittwochabend einstimmig dafür aus, dieses Angebot anzunehmen.

Zum Hintergrund

Die Stadt Bad Soden am Taunus ist Eigentümerin des Grundstücks mit Wohnhaus und Scheune „Am kleinen Hetzel 1“, das seit einigen Jahren allerdings nicht mehr genutzt wird. Die beiden Gebäude, die sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand befinden, stehen sowohl als Einzelobjekte wie auch als Ensemble in Verbindung mit den Nachbargebäuden „Zum Quellenpark 6“ und „Zum Quellenpark 8“ unter Denkmalschutz. Zusätzlich erachtet die Denkmalbehörde eine weitere Bebauung des Grundstücks als problematisch.

Da die Stadt Bad Soden am Taunus weder aktuell noch in absehbarer Zeit Verwendung für die Immobilie hat, wurde ein Verkaufsverfahren eingeleitet. Die Bad Sodener Parlamentarier haben sich während der ersten Stadtverordnetenversammlung 2026 am Mittwochabend einstimmig dafür ausgesprochen, das Höchstgebot in Höhe von 800.000 Euro anzunehmen und das Grundstück „Am kleinen Hetzel 1“ zu verkaufen.

„Jeder Verkauf von Immobilieneigentum will gut überlegt sein. Hier sprach jedoch vieles für eine Veräußerung. Nun besteht die Chance, dass das Objekt in privater Hand saniert und eine Bereicherung für Bad Sodens Stadtbild wird“, kommentiert Bürgermeister Dr. Frank Blasch den Beschluss der Stadtverordneten.

Sprechstunde mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch

Die nächste Sprechstunde mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch findet am Donnerstag, 12. März 2026, 17:00 Uhr, im Alten Rathaus in der Langstraße 31 statt.

Termine hierfür können direkt bei Ilka Bobowski unter der Telefonnummer + 49 6196 208-101 oder per E-Mail an ilka.bobowski@stadt-bad-soden.de reserviert werden.

Zur Erinnerung: Winterliche Räumpflicht für sichere Wege

Der Winter hat uns in diesen Tagen noch immer fest im Griff. Damit alle sicher unterwegs sein können, ist Rücksicht und Mitwirkung gefragt. Bei den aktuellen Witterungsverhältnissen erinnert die Stadt daran, dass Grundstückseigentümer für die Räumung der Gehwege vor ihren Grundstücken verantwortlich sind. Das gilt auch in verkehrsberuhigten Zonen.

Nach der [Straßenreinigungssatzung](#) müssen Gehwege auf einer Breite von mindestens einem Meter geräumt werden. Bei Eisglätte sind die Wege abzustumpfen, damit Fußgänger nicht ausrutschen. Als Streumaterial eignen sich vor allem Sand, Splitt oder ähnliche abstumpfende Mittel. Salz sollte – zum Schutz von Umwelt und Pflanzen – nur in möglichst geringer Menge eingesetzt werden.

Wichtig ist außerdem: Streumittelreste sind nach dem Auftauen unverzüglich zu beseitigen, ebenso müssen Abflussrinnen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden, damit das Schmelzwasser ungehindert ablaufen kann.

Die Räum- und Streupflicht gilt täglich von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg ist die Verpflichtung zur Schnee- und Eisbeseitigung wechselseitig geregelt. In diesem Jahr sind die Anwohner der dem Gehweg gegenüberliegenden Grundstücke zur Reinigung aufgefordert.

Diese Regelungen dienen nicht nur der allgemeinen Sicherheit. Sollte ein Passant auf einem nicht geräumten Gehweg stürzen und sich verletzen, kann das für die verantwortlichen Grundstückseigentümer unangenehme rechtliche Folgen haben.

Hier räumt der Winterdienst

Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind Gehwege vor städtischen Liegenschaften und Straßen. Diese werden vom Winterdienst der Stadt Bad Soden am Taunus geräumt. Bei entsprechender Wetterlage ist der Winterdienst bereits ab 5:00 Uhr morgens im Einsatz.

STADTMUSEUM : GESCHICHTE ZUM EINTRETEN

Heute: Das Salinenzimmer



Das Salinenzimmer im Stadtmuseum im Kulturzentrum Badehaus ist der jüngst renovierte Museumsraum, der seit Februar 2025 in dieser Form neu gestaltet ist. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

In lockerer Folge werden an dieser Stelle ab sofort die sieben Museumsräume des Bad Sodener Stadtmuseums vorgestellt. Das Museum, das seit dem Jahr 1998 in dem zum Kulturzentrum umgebauten ehemaligen Badehaus untergebracht ist, vermittelt in unterschiedlichen thematisch gegliederten Räumen die über 800-jährige Geschichte des

ehemaligen Reichsdorfs Soden. Den Auftakt der neuen Museumsserie macht das erst im vergangenen Jahr neu gestaltete Salinenzimmer.

200 Jahre Salinengeschichte in Soden

Bevor die Sodener Mineralquellen im Rahmen des aufkommenden Kurbetriebs als Heilquellen genutzt wurden, dienten sie der Salzgewinnung. Salz war zu dieser Zeit zur Konservierung von Lebensmitteln ein nachgefragter Rohstoff und galt als „weißes Gold“. Der Bereich rund um den heutigen Bahnhof und den Alten Kurpark war geprägt von einer Salinenanlage mit zwei Gradierbauten, die Anfang des 17. Jahrhunderts entstanden. Fast 200 Jahre waren die Frankfurter Familien Malapert-Neufville Eigentümerinnen der Saline, die in Soden durch den Salinenbetrieb ein Vermögen erzielten. Verursacht durch unterschiedliche Faktoren brach zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Nachfrage nach dem Sodener Salz ein und die Saline musste 1812 schließen. Der aufstrebende Kurort Soden profitierte von dem Ende der Saline, indem das freigewordene Gelände für den Aufbau des Kurwesens genutzt werden konnte (Bau der Königsteiner Straße, Alter Kurpark, Bahnhof).

Zweigeteiltes Salinenzimmer

Neben allgemeinen Informationen zur Salzgewinnung und den hierfür geologischen Voraussetzungen in Bad Soden am Taunus auf der einen Seite des Museumsraums, wird an den gegenüberliegenden Wänden die bewegte Geschichte der Sodener Saline und ihrer Besitzer anhand von übersichtlichen Zeit- und Schautafeln sowie Originalfundstücken erzählt. In moderner Präsentation wird nicht nur das schwierige Handwerk des Gradierens veranschaulicht, sondern auch der Einfluss dieses Gewerbes auf die gesamte Ortsgeschichte.

Gruppenführungen direkt im Museum buchbar

Kleinere und größere Gruppen, die Interesse an der Geschichte der Salzgewinnung haben und darüber hinaus etwas über die 800-jährige Historie des ehemaligen Reichsdorfs Soden lernen möchten, können direkt bei der Museumsleitung Dr. Christiane Schalles unter der E-Mail-Adresse christiane.schalles@stadt-bad-soden.de oder telefonisch unter +49 6196 208-414 einen Termin zur Museumsführung buchen.

Neu ab diesem Jahr ist die Kaffee- oder Teepause inklusive Museumsführung. Weitere Infos zu diesem Angebot sind [HIER](#) zu finden.

Geöffnet ist das Stadtmuseum Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.

STADTLEBEN

Große Resonanz: Bluffen, spielen und zocken bei der ersten Casinonacht



Alles, was zum Neuenhainer Casino dazu gehört: Spielkarten, Gewinnchips und Glitzerfeld. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus.

Die Kugel rollt beim Roulette, beim Poker wird cool geblufft und beim Black Jack stellt sich die Frage „Reicht das schon oder lieber noch eine Karte riskieren?“ Bei der ersten Casinonacht, organisiert vom Bad Sodener Streetworker Markus Günther und dem evangelischen Gemeindepädagogen Emanuel Manske, geht's zu wie in einer echten Spielbank – mit ein paar Bad Sodener Besonderheiten, denn Spiel, Spaß und Erkenntnisgewinn stehen im Vordergrund und nicht die Sucht zum unbedingten Erfolg.

An drei großen Tischen im Neuenhainer Herrnbaud haben sich die 13- bis 18-jährigen Jugendlichen gruppiert, die Veranstalter selbst übernehmen die Rolle der Croupiers beziehungsweise beim Pokern die des Dealers. Konzentriert platzieren die jungen Spielerinnen und Spieler ihre Wetten. So wie der 14-jährige Moritz aus Neuenhain, der mit seinen Freunden gekommen ist. „Eine gute Idee, sich so mit dem Glücksspiel zu beschäftigen und auch die Spannung zu spüren“, erzählt er nach einer Runde Pokern „Texas hold'em“, bevor er mit seinen Kumpels zum nächsten Tisch, zum Roulette, weiterzieht.

„Coole Atmosphäre“

Kein optimales Blatt mit drei Achten, bessere Karten zumindest als der Dealer, und so hat's für den 13-jährigen Rafael aus Kelkheim mit seinem Drilling zu einem Gewinn von 30 Gummichips gereicht, die er zufrieden in seinen Plastikbeutel verstaut – nicht alle, zwei wandern gleich in seinen Mund. „Wir hatten im Urlaub mit der Familie auch gepokert, aber hier im Saal ist die Atmosphäre natürlich cool“, berichtet er. Seinen Gewinn investiert er anschließend in einen Softdrink und ein Pizzabaguette, direkt aus der Küche.

Abwechslung gibt es auch im abgeteilten Nebenraum, wo Markus Günther und Emanuel Manske einen Beamer mit Leinwand für eine Playstation und das FIFA-Spiel aufgebaut haben. Außerdem können die Jugendlichen auf einer Tafel ihre Erfahrungen und Einschätzungen zum Thema „Glücksspiel“ hinterlassen. „Eine gute Gelegenheit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen“, sagt Markus Günther, denn schließlich verlieren die Jugendpädagogen nicht den Zweck der ersten Neuenhainer Casinonacht aus den Augen: auf die Gefahren des Glücksspiels hinweisen, in welcher Form auch immer es im Alltag begegnet. Denn immerhin hat mehr als jeder Zweite unter 18 Jahren schon mal an einem (echten) Glücksspiel teilgenommen – mit der realen Gefahr, viel Geld loszuwerden.

Erfolgreicher Abend

Sehr zufrieden sind Markus Günther und Emanuel Manske nach dieser ersten Casinonacht in Neuenhain. Über 30 Jugendliche waren gekommen, zeigten sich aufgeschlossen und neugierig auf dieses neue Angebot. Und schick gemacht hatten sie sich auch, zumindest saßen etliche im Abendkleid beziehungsweise mit Sakko und Schlips am Spieltisch. „Alles spricht dafür, dass die erste Casinonacht nicht die letzte war“, freuen sich die Jugendpädagogen über den erfolgreichen Abend.

NEUES AUS DER STADTBÜCHEREI

Spiegel-Bestsellerautor Kai Meyer liest im Kulturzentrum Badehaus



Kai Meyers neuester Roman steht auf der Bestseller-Liste des Spiegels. Quelle: Stefan Freund

Hoher Besuch im Kulturzentrum Badehaus: Am Dienstag, 24. Februar 2026, 18:30 Uhr, liest der Spiegel-Bestsellerautor Kai Meyer aus seinem spannenden und mitreißenden Roman „Das Antiquariat am alten Friedhof“.

Roman über Freundschaft, Liebe und dunkle Verbrechen

Das neueste Werk von Autor Kai Meyer spielt in der Bücherstadt Leipzig zwischen 1930 und 1945: Vier junge Männer, alle aus gutem Haus, versammeln sich inmitten unruhiger Zeiten im Graphischen Viertel. Vom Leben gelangweilt und anstatt ihrem Studium nachzugehen, gründen Felix, Vadim, Julius und Eddie den „Club Casaubon“. Angetrieben von ihrer Leidenschaft für Literatur und Bücher werden sie zu Dieben kostbarer Bücherbände. Als schließlich auch Eddies geheimnisvolle Schwester Eva in den Club eintritt, werden die vier jungen Männer immer tiefer in die Pläne erbarmungsloser Mächte hineingezogen. Nach dem Krieg, fünfzehn Jahre später, zieht es Felix zurück in das

zerstörte Leipzig – was ihn dort erwartet, erzählt Kai Meyer während der Lesung in Bad Soden am Taunus.

Anmeldung per E-Mail an die Stadtbücherei

Literaturfans, die an der kostenfreien Lesung teilnehmen möchten, melden sich bitte per E-Mail an stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de an. Neben Getränken wird an diesem Abend auch ein Büchertisch der Bücherstube Gundi Gaab angeboten. Teilnehmer der Lesung dürfen anstatt Eintritt zu zahlen gerne für die Schwalbacher Tafel spenden.

Digitaler Fortschritt in der Stadtbücherei: Stapelausleihe mit RFID



Diese unscheinbare Platte erfasst die Medieneinheiten bei der Ausleihe und Rückgabe. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

In diesen Tagen kommen Techniker in die Bad Sodener Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus und haben dort Großes vor: Sie werden 20.000 Medien so mit Plättchen präparieren, dass sie künftig bei der Ausleihe von den Mitarbeiterinnen nicht mehr einzeln erfasst werden müssen. Dank der digitalen Entwicklung werden sie bei der Ausgabe oder der Rückgabe nur noch auf eine Platte gelegt.

Das Zauberwort dafür heißt RFID, abgekürzt aus dem Englischen von Radio Frequency Identification, also das automatische, berührungslose Identifizieren und Lokalisieren von

Objekten durch ein Sender-Empfänger-System. Beim Ablegen auf dem Tisch mit der unscheinbaren schwarzen Platte werden die Medien dank elektromagnetischer Wellen verbucht.

Selbstbedienung

„Die Vorteile dieser so genannten Stapelausgabe liegen auf der Hand“, erklärt Büchereileiter Chris Becker, „in kürzerer Zeit können wir mehr Buchungen vornehmen und dem Team bleibt dadurch mehr Zeit für Servicedienste und Hintergrundarbeit.“ „Stapelausgabe“ übrigens deshalb, weil alle Titel in einem Medienturm bis zu einer Höhe von 30 Zentimetern auf einmal erfasst werden können.

Ein weiterer Schritt in Richtung „Bücher ausleihen leicht gemacht“ soll dann im Sommer erfolgen. Mit einem Automaten wird eine weitgehende Selbstbedienung möglich sein. Zwei Schranken am Ausgang der Stadtbücherei im Badehaus reagieren zudem bei fehlerhafter Ausleihe mit einem Warngeräusch. „Kunden können so komplett selbstständig Medien ausleihen und zurückgeben“, freut sich Chris Becker schon heute auf den nächsten Fortschritt.

Digitale Angebote ersetzen Brockhaus-Datenbank



Die Bad Sodener Stadtbücherei bietet ihren Nutzerinnen und Nutzern bereits seit dem vergangenen Jahr digitale Angebote, darunter Datenbanken, Leseförderprogramme und Online-Recherchemöglichkeiten an. Damit hat die statische Datenbank des Brockhaus ausgedient und steht seit Januar 2026 in der Bad Sodener Stadtbücherei nicht mehr zur

Verfügung.

„Das Team der Stadtbücherei ist sehr stolz, dass den Nutzern mit den zahlreichen verschiedenen digitalen Angeboten noch effizientere und ortsunabhängige Recherche-, Lern- und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten werden können“, so Büchereileiter Chris Becker.

[HIER](#) sind alle digitalen Angebote der Bad Sodener Stadtbücherei auf einen Blick zu finden.

Onleihe 3.0: Update bringt neue Funktionen

Die Onleihe ist eine digitale Ausleihplattform für Bibliotheken, die es Kunden der Stadtbücherei Bad Soden am Taunus ermöglicht, kostenlos E-Books, Hörbücher, Zeitschriften, Zeitungen und Lernkurse online auszuleihen und herunterzuladen. Wer die Onleihe in der Bad Sodener Stadtbücherei schon nutzt, auf den kommt in diesen Tagen ebenfalls eine Neuerung und Erleichterung zu: die Onleihe 3.0. Auf der bisherigen Webadresse der Onleihe erfolgt eine automatische Weiterleitung zur neuen Onleihe. Die Ausleihen und Vormerkungen werden automatisch übernommen, der Merkzettel gesichert.

Die Vorteile von Onleihe 3.0: neues Design, übersichtlicheres Layout, barrierefreie Nutzung, die Möglichkeit der Verlängerung von E-Medien, ein lesefreundlicher Darkmode und eine Leih-Historie. Was müssen Nutzerinnen und Nutzer bedenken? Sie sollten überprüfen, ob die Betriebssysteme ihrer Geräte auf dem neuesten Stand sind. Wer auf der sicheren Seite sein möchte, sollte die App Onleihe 3 aus dem App Store herunterladen.

FEUERWEHR-NEWS

Rettungshunde bei der Feuerwehr: Hilfe auf vier Pfoten



Rettungshund Urmel mit Hundeführer Patrick Ritter beim Trümmersuche-Training. Foto: Freiwillige Feuerwehr Bad Soden am Taunus

Jeder von uns kennt die Vermisstenmeldungen der Polizei, die regelmäßig in den Medien veröffentlicht werden. Wenn es Hinweise darauf gibt, dass sich eine vermisste Person in einer hilflosen Lage befindet, etwa ein älterer Mensch, der von einem Spaziergang nicht zurückgekehrt ist, dann kommen sie zum Einsatz: die Rettungshunde der Freiwilligen Feuerwehr Bad Soden am Taunus. Dank ihres außergewöhnlichen Geruchssinns können die Retter auf vier Pfoten große Waldflächen, unwegsames Gelände und Trümmerbereiche schnell und effektiv absuchen. Ihre Hundenasen sind dabei so genau, dass es die gängige Technik nicht mit ihnen aufnehmen kann.

Derzeit acht Hunde im Einsatz

Offiziell heißt die Bad Sodener Rettungshundestaffel „Facheinheit Rettungshunde-Ortungstechnik“ (RHOT). Sie wurde 2011 gegründet und ist eine Besonderheit, da Rettungshundestaffeln bei deutschen Feuerwehren nur vereinzelt existieren. Inzwischen engagieren sich rund 30 ehrenamtliche Einsatzkräfte der Feuerwehr Bad Soden sowie umliegender Kommunen in der Einheit. Sie arbeiten aktuell mit acht einsatzgeprüften Rettungshunden; fast die gleiche Anzahl befindet sich in Ausbildung. Wie auch bei Polizeihunden, wohnen die Hunde bei den Feuerwehrleuten und sind Teil ihrer Familien.

Zeitintensives Training

Die Ausbildung von Hund und Hundeführer dauert zwei bis drei Jahre. Die Bad Sodener RHOT-Einheit trainiert immer mittwochs und sonntags nach bundesweit gültigen Standards. Etliche Prüfungen sind nötig, bis ein Rettungshundeteam einsatztauglich ist – die qualifizierende Rettungshundeprüfung RH2 muss sogar jährlich wiederholt werden. Ein fertig ausgebildeter und geprüfter Rettungshund kann dann etwa fünf bis zehn Jahre im Einsatz bleiben.

Fünf bis zehn Einsätze im Jahr

Die Bad Sodener Rettungshundestaffel rückt jährlich zu etwa fünf bis zehn Einsätzen aus, überwiegend im Main-Taunus-Kreis und im Hochtaunuskreis, gelegentlich auch im Frankfurter Raum. Darüber hinaus stehen sie der Polizei und anderen Feuerwehren regelmäßig telefonisch als Fachberater zur Seite. Alarmiert wird die RHOT-Einheit über die Rettungsleitstelle, meist auf Anforderung einer anderen Feuerwehr oder der Polizei. Die Alarmierung erfolgt häufig am späten Abend oder in der Nacht. Besonders bemerkenswert ist, dass die RHOT-Teams die zeitintensive Ausbildung und alle Einsätze vollständig ehrenamtlich und ihrer Freizeit übernehmen – immer mit dem gemeinsamen Ziel, Menschen in Not schnell und zuverlässig zu helfen.

TERMINE

Termine in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus bietet ein umfangreiches Programm für Jung und Alt.

Die aktuellen Termine für Lesungen, fremdsprachige Angebote, Lesekreise, Lern- und Spielnachmittage sowie Programmierrobotertreffs und Kaffeeklatschrunden finden Sie unter www.bad-soden.de/stadtbuecherei.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Altenhain lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Nähere Infos zur Tagesordnung sind unter www.feuerwehr-altenhain.de verfügbar.

Datum: Freitag, 6. Februar 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus Altenhain, Kirchstraße 29

Wochenmarkt

Eine hervorragende Einkaufsmöglichkeit ist der wöchentliche Bad Sodener Wochenmarkt auf dem Platz Rueil-Malmaison und dem Adlerplatz. Jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr laden die verschiedenen Stände zum Kauf der frischen Waren ein. Von italienischen Spezialitäten, Brotwaren, frischem Obst und Blumen, bis zum Käse und Fisch ist für jeden Einkaufskorb etwas dabei. Und zum Abschluss gibt es ein leckeres Glas Wein am Weinstand.

Datum: Samstag, 7. Februar 2026

Uhrzeit: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Adlerplatz, Platz Rueil-Malmaison und Adlerstraße

Kinderfasching der SKG

Die SKG lädt wieder zum Kinderfasching mit buntem Programm und toller Unterhaltung ein. Karten zu 3,50 Euro für Kinder und fünf Euro für Erwachsene gibt es an der Tageskasse.

Datum: Samstag, 7. Februar 2026

Uhrzeit: Einlass 13:00 Uhr, Beginn 14:00 Uhr

Ort: Hasselgrundhalle, Gartenstraße 2a

Kostenfreie Stadtführung

Kostenfreie Stadtführungen werden an jedem ersten Samstag im Monat angeboten. Im Mittelpunkt stehen die Historie der Stadt, Salz- und Kurgeschichte, Quellen, Parkanlagen und das Hundertwasserhaus. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Samstag, 7. Februar 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Treffpunkt ist der Sigrid-Pless-Brunnen auf dem Parkdeck vor dem H+ Hotel, Königsteiner Straße 88

Fastnachts-Mottoparty der TSG Neuenhain

Unter dem Motto „Unter dem Meer“ lädt die Karneval-Abteilung der TSG Neuenhain zur Fastnachts-Mottoparty ins Bürgerhaus Neuenhain ein. Für beste Stimmung sorgt die Liveband „The Chaotics“ und ein buntes Programm aus Musik und Tanz. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten sind online unter www.karneval-neuenhain.de erhältlich.

Datum: Samstag, 7. Februar 2026

Uhrzeit: 19:11 Uhr

Ort: Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

Künstlerführungen in der Stadtgalerie

Am Sonntag, 8. Februar 2026, 15:00 Uhr, lädt die Künstlerin Ursula Niehaus zu einer kostenfreien Führung durch die Ausstellung „Der Stoff, aus dem die Bilder sind“ ein. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führung werden gebeten, den Seiteneingang in Richtung Konzertmuschel nutzen.

Ebenfalls in der Stadtgalerie zu sehen sind derzeit die expressiven Edelstahl-Plastiken von Christian Hack. Der Künstler führt am Sonntag, 15. Februar 2026, 15:00 Uhr, Kunstinteressierte durch die Ausstellung und erläutert an ausgewählten Beispielen seine Arbeiten. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich. Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, 22. Februar 2026, zu den Winteröffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr zu sehen.

Datum: Führungen am Sonntag, 8. Februar 2026, und Sonntag, 15. Februar 2026

Uhrzeit: Start jeweils um 15:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

Karnevalsitzung von Kindern für Kinder

Die TSG Neuenhain lädt wieder zur Karnevalsitzung von Kindern für Kinder ein. Beste Stimmung, leckere Snacks und tolle Unterhaltung sind garantiert. Karten zu 6,50 Euro sind online unter www.karneval-neuenhain.de erhältlich.

Datum: Sonntag, 8. Februar 2026

Uhrzeit: 15:11 Uhr bis 17:11 Uhr

Ort: Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

TG Bad Soden Volleyball

Die Volleyballerinnen der TG Bad Soden laden alle Sportinteressierten zum nächsten Heimspiel ein. Um 12:00 Uhr tritt zunächst die 2. Damenmannschaft in der Oberliga Hessen gegen den SKV Mörfelden an. Im Anschluss treffen die Bundesliga-Damen der TG auf die Gäste aus Freisen.

Datum: Sonntag, 8. Februar 2026

Uhrzeit: 12:00 Uhr (Damen 2) und 16:00 Uhr (Damen 1)

Ort: Sporthalle der Otfried-Preußler-Schule, Am Wasserturm 1

Jugendcafé

Bad Sodens Streetworker Markus Günther lädt in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Neuenhain ins Jugendcafé ein. Im offenen Treff können sich Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren zu verschiedenen Aktivitäten treffen: Musik hören, Leute kennen lernen, Partys feiern, kickern, Tischtennis, Dart, Brettspiele, Wii oder Singstar spielen, gemeinsam kochen oder das Internet nutzen. Bei Schulproblemen, Fragen zur Ausbildung und Berufswahl oder auch anderen Problemen stehen erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen zur Seite. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Montag, 9. Februar 2026, Mittwoch, 11. Februar 2026, Donnerstag, 12. Februar 2026 und Freitag, 13. Februar 2026

Uhrzeit: Montag, Mittwoch und Freitag um 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Donnerstag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Jugendcafé, An der Trinkhalle 12

Yoga für die ältere Generation

Das Familienzentrum Bad Soden lädt zum Yoga für die ältere Generation ein. Mit achtsamen Bewegungen, bewusster Atmung und kleinen Meditationen werden Körper und Geist gestärkt. Einsteigen ist jederzeit möglich. Die Übungen werden überwiegend im Sitzen durchgeführt und sind für ältere Menschen bestens geeignet. Infos und Anmeldung über das Familienzentrum unter www.familienzentrum-badsoden.de.

Datum: Dienstag, 10. Februar 2026

Uhrzeit: 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54

Infoabend: Geschlechtsangleichende Operationen

Das Patientenforum der Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie am Bad Sodener Krankenhaus lädt zum Infoabend zum Thema „Geschlechtsangleichende Operationen für Transfrauen“ ein. Schwerpunkte des Vortrags sind die Vaginalplastik, der Brustaufbau sowie ästhetische Veränderungen im Gesicht. Dr. Spindler erläutert die verschiedenen Operationsmethoden, die jeweils erforderlichen Voruntersuchungen und den Ablauf vor und nach dem Eingriff. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu richten. Um Anmeldung unter der Telefonnummer +49 6196 6577731 oder per E-Mail an pc@varisano.de.

Datum: Mittwoch, 11. Februar 2026

Uhrzeit: 17:30 Uhr

Ort: Varisano Krankenhaus, Kronberger Straße 36

Sprechstunde mit dem Revierförster

Von September bis einschließlich März findet jeden zweiten Mittwoch im Monat die Sprechstunde mit Revierförster Hendrik Bickel statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Mittwoch, 11. Februar 2026

Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort: Bau- und Betriebshof der Stadt Bad Soden am Taunus, Hunsrückstraße 11

Senioren-Treff Neuenhain

Der Senioren-Treff Neuenhain, initiiert von der Stadt Bad Soden am Taunus und der evangelischen und katholischen Kirche, lädt wieder zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Singen, Vorträgen und Basteln.

Datum: Mittwoch, 11. Februar 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

Filmreise „Faszinierendes China“

Peter Weinert lädt zur Filmreise „Faszinierendes China“ durch mehrere Provinzen Chinas ein. Er hat dort fast ein Jahr seines beruflichen und privaten Lebens verbracht. Die Filmreise beginnt im Südwesten des großen Landes in der Provinz Yunnan. Hier haben Bauern mit Reisterrassen und den dazu gehörenden Bewässerungssystemen eine der außergewöhnlichsten Landschaften der Erde geformt und hier befinden sich die Welterbestätten, Tempelanlagen und der Steinwald von Shilin. Die Filmreise endet in der kleinen Provinz Anhui im Südosten des Landes und dem Berg Huang Shan! Peter Weinert, langjährig tätig für arte und vor allem den Hessischen Rundfunk, stellt bereits zum zweiten Mal einen seiner imposanten Filme live vor. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Datum: Mittwoch, 11. Februar 2026

Uhrzeit: 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

MainBlues-Konzert in der Kahlbachquelle

Das BluesHaus Bad Soden lädt zur Konzertreihe „MainBlues“ ein. Den Auftakt in diesem Jahr macht die Band „Hippies & Cowboys“. Die Liebe zur besonderen Musik der USA rund um Country, Southern Rock, Americana, Blues und Rock hat die fünf Musiker zusammengeführt. Sie interpretieren die Songs der Singer und Songwriter der USA, der Outlaws und der neuen Vertreter des Roots Country. Im Anschluss an das Konzert kann wieder mit der Band gejammt werden.

Datum: Donnerstag, 12. Februar 2026

Uhrzeit: 20:00 Uhr, Einlass um 19:30 Uhr

Ort: Kahlbachquelle, Kirchstraße 25

Prunksitzung der TSG Neuenhain

Unter dem Motto „Unter dem Meer“ lädt die TSG Neuenhain zur farbenfrohen Faschings-Prunksitzung mit närrischem Programm, mitreißender Musik und schillernden Kostümen ein. Wer in die fantastische Unterwasserwelt voller Humor, Tanz und ausgelassener Stimmung eintauchen möchte, kann sich Karten online unter www.karneval-neuenhain.de sichern.

Datum: Sonntag, 15. Februar 2026

Uhrzeit: 19:11 Uhr

Ort: Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

Fortbildungsprogramm für Vereine und Ehrenamtliche



Auch in diesem Jahr legt der Main-Taunus-Kreis ein umfassendes Fortbildungsprogramm für Vereine und ehrenamtlich Engagierte auf. Foto: MTK

Der Main-Taunus-Kreis legt auch 2026 ein umfassendes Fortbildungsprogramm für Vereine und ehrenamtlich Engagierte auf. Mit einem breiten Angebot an praxisnahen Schulungen unterstützt der Kreis Vereinsverantwortliche dabei, ihre wichtige Arbeit kompetent und zukunftsorientiert zu gestalten.

Im vergangenen Jahr nutzten mehr als 1.000 Ehrenamtliche die Fortbildungsangebote des Kreises. Für 2026 wurde das Programm daher weiterentwickelt und inhaltlich ausgebaut.

Das neue Fortbildungsprogramm bietet eine große Themenvielfalt und kombiniert Online-Formate mit Präsenzveranstaltungen. Auf dem Programm stehen unter anderem Schulungen zu Social Media für Vereine, Buchführung, rechtlichen Grundlagen des Vereinslebens, Vereinssteuerrecht sowie Erste Hilfe bei Kindern. Weitere Angebote befassen sich zum Beispiel mit Mitgliederorganisation und aktuellen Herausforderungen im Ehrenamt.

Für Fragen rund um das Programm steht die Ehrenamtsbeauftragte des Kreises, Claudia Kuhn, als Ansprechpartnerin unter + 49 6192 201-1516 zur Verfügung.

Das vollständige Fortbildungsprogramm ist im aktuellen Programmheft sowie online auf der Website des Main-Taunus-Kreises www.mtk.org unter dem Stichwort „Ehrenamt“ zu finden.

Konzert der Jungen Deutschen Philharmonie im Landratsamt



Ensemblemitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie. Foto: Shana Uitz

Mit einem Kammerkonzert gastieren Mitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie im Landratsamt. Das Konzert beginnt am Sonntag, 8. Februar 2026, 11:00 Uhr. Das Programm mit dem Titel „Wirrnis“ spannt einen weiten Bogen durch das 20. Jahrhundert.

Karten an der Tageskasse und im Vorverkauf erhältlich

Der Eintritt kostet an der Tageskasse 30 Euro, im Vorverkauf 25 Euro. Es gilt freie Platzwahl. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt, Auszubildende und Studenten, Ehrenamtscard-Inhaber und Schwerbehinderte mit Merkmal B erhalten 50 Prozent Ermäßigung. Vorverkaufsstellen sind die Buchhandlung Tolksdorf Hofheim (Telefon + 49 6192 5213), deren Filialen in Hattersheim und Kelkheim sowie Frankfurt Ticket GmbH (plus Gebühren) (Telefon +49 69 1340-400, www.frankfurt-ticket.de). Auch im Hofheimer Landratsamt beim Main-Taunus-Kundenservice gibt es Karten (Telefon +49 6192 201-0, E-Mail: kultur@mtk.org).

AB INS WOCHENENDE



Newsletter-Leserin Renate Schaper aus Bad Soden am Taunus hat am vorletzten Januartag das „Winterwonderland“ auf der Königsteiner Straße nach der Hubertushöhe fotografiert und schreibt dazu „einfach herrlich“.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Alenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.

TRAUERANZEIGE

Die Stadt Bad Soden am Taunus nimmt Abschied von

Doris Kayser

* 12.06.1942 † 25.01.2026

Von 2001 bis 2011 war Doris Kayser Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. In den Jahren 2005 und 2006 übernahm sie den stellvertretenden Vorsitz des Ausschusses für Planung, Bau, Umwelt und Verkehr. Von 2006 bis 2011 war sie zudem Mitglied des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales.

Wir trauern um eine verdiente und engagierte Bürgerin.

Bad Soden am Taunus, 30. Januar 2026

Helmut Witt
Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Frank Blasch
Bürgermeister



Wenn Sie diese E-Mail (an: liliane.reuter@outlook.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208-0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.bad-soden.de/datenschutzbestimmungen/>